

Efstathios Soudias (Stathis)

Bewerbung für den Landesvorstand der LINKEN Sachsen



Ich möchte mich nach Kräften einsetzen für

- Politische Bildung
- Ausländer- & Integrationspolitik
- Kulturpolitik

Politische Bildung: weil wir in absehbarer Zeit unsere Parteistrukturen kaum aufrecht erhalten können werden, wenn wir uns nicht intensiv und nachhaltig um Personalpolitik (über/durch politische Bildung) kümmern werden. Ein guter Anfang ist gemacht (Parteitag Dresden), nun kommen die Mühen der Ebene.

Ausländerpolitik: denn nicht nur die Herkunft, sondern sowohl die Beschäftigung (ehemaliger Hauptamtlicher Mitarbeiter der Ausländerbeauftragte Dresdens) als auch die Vernetzung in der „MigrantInnen-Szene“ Beachtung finden muss.

(Integration- Behindertenpolitik: denn fast 10% der Bevölkerung eine kleine oder große, sichtbare oder nicht körperliche und/oder geistige Beeinträchtigung haben. Diese Gruppe darf die Partei nicht „links“ liegen lassen)

Kulturpolitik:

- weil Sozialpolitik nicht alles ist, nicht alles sein kann, nicht alles sein darf.
- weil wir uns nicht gerade mit Ruhm bekleckert haben.
- Mein Ziel wird es sein, in den nächsten 2-3 Jahren dem Parteitag (in Zusammenarbeit mit der LAG Kultur) einen Entwurf „Kulturpolitische Leitlinien der Landespartei“ vorzulegen

Und ein ganz persönlicher Grund:

Ich arbeite im Umfeld der Partei und kann dadurch meine Familie ernähren.

Ich empfinde es als Pflicht der Partei etwas von diesem Geschenk zurück zu geben!

Politische Biografie:

- 1972**, März Flucht aus Griechenland („wegen staatsfeindlichen Aktionen“^{**1}). Ankunft in Schorndorf /B.-W. (Max Planck Gymnasium, Uni Tübingen = deutsche Sprache)
- 1973**, April Beitritt in der *Kommunistischen Partei Griechenlands - Inland* / KKE-es. = (Eurokommunisten)
- 1974**, September Rückkehr nach Thessaloniki. Gründungsmitglied der (nunmehr legalen) eurokommunistischen Jugendorganisation „E.K.O.N. Rigas Ferraios“. (Mit-) Gründung von 7 BO im Westteil der Stadt.
- 1975**, Februar Initiativgruppe „gegen die Schulreform“^{**2}: Mitglied und Pressesprecher des 18-köpfigen Komitees. Über 80.000 Schülerinnen und Schüler bringen das Gesetz und den Kultusminister zu Fall. Auszeichnung vom Oberbürgermeister Michalis Papadopoulos.

^{1 **} was grober Unfug war; Wahrheit muss Wahrheit bleiben

^{2 **} Ich musste das Abitur nachholen, da die Schulzeit in Deutschland nicht anerkannt wurde

1975 , September	Parteiausschlussverfahren**** wegen „ <i>kommunistisch-leninistischen Agitation</i> “ / Parteiaustritt
1975 , November	Mitbegründer der „ <i>Panhellenischen Bewegung für Kultur und Frieden – Sektion Nord Griechenland</i> “. Vorstandsmitglied, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher. In weniger als 4 Monaten wuchs die Bewegung von 7 Mitgliedern auf über 750 Mitglieder an. Zahlreiche Künstler und Kunstschaffende wurden inspiriert und erklären ihren Beitritt bzw. ihre Mitarbeit.
1977 – 1979	Mitglied der chaotischen Gruppe „ <i>Anarchie jetzt</i> “. Beschäftigung mit der Lektüre von Werken der P.-J.-Prounton, Pjotr Kropotkin, Michail Bakunin etc.
1979 , September	Mitglied der <i>KKE</i> (Kommunistische Partei Griechenlands)
1980 – 1985	B.O Leitung, zuständig für Ideologie und Organisation, Mitglied der Leitung Ortsverband Nord (Thessaloniki), Versetzung zur B.O. Uni-Juristische Fakultät. Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der „ <i>OGE -Hellenische Frauenorganisation</i> “ - <i>Sektion Nordgriechenland</i> (während der Gründungsphase). Ausschlussverfahren wegen „ <i>revisionistischen und eurokommunistischen Tendenzen</i> “****
1985 , April	Auswanderung. Göppingen B.-W.. Anschluss in der dortigen Parteiorganisation. Mitglied des 7köpfigen Parteivorstandes Baden-Württemberg, zuständig für Ideologie und Organisation.
1989	Ausschlussverfahren wegen „(...) <i>Ablehnung von Glasnost und Perestroika, Missachtung der führenden Rolle der KPdSU, eurokommunistische Tendenzen</i> (****) – Vorwurf des Geldmissbrauchs als unhaltbar niedergeschlagen.
1988-89	Auswanderung in die DDR
1996	Mitglied des Ausländerrates Dresden e.V.
1998 – 2000 & 2006 - 2008	Vorstandsmitglied „Ausländerrat Dresden e.V.“
2000 , 1. Mai	Beitritt in die PDS. Mitarbeit - Redaktion „Dresdner Blätt ´1“
2002-2003	Mitglied des Stadtvorstandes PDS Dresden
Seit 2004 , April	Mitarbeiter des „Kommunalpolitischen Forums Sachsen e.V.“
Seit 2006 bzw. 2008	Mitglied des Landesrates
Mitgliedschaften: (Parteiintern)	AG & LAG Betrieb & Gewerkschaft BAG Kommunalpolitik LAG Kultur i.G. (Gründungsmitglied)

RoRe – LAG Rote Reporter

**Mitgliedschaften –
Soziales Engagement:**

Verein griechischer Bürger Sachsens

SIB – Sächsischer Integrationsbeirat

Ver.di Dresden

Ausländerbeirat Dresden (1. Legislaturperiode)

Kolumnen in der Landeszeitung („So gesehen“, Glosse etc.)

*** Alle drei Parteiausschlussverfahren wurden von der Parteibasis
abgewiesen